

früheren Diktanden des 'Leipziger Adressenverzeichnisses', zu welchem nachherhin die Adressen der 'Leipziger Adressenverzeichnisse' zu Leipzig...

Sachsen.

Leipzig, 2. September. Se. Majestät König Albert von Sachsen kam heute Morgen 8 Uhr 25 Minuten in Begleitung Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin Mathilde...

Leipzig, 2. September. Gestern Abend 9 Uhr 22 Minuten gingen mit der Thüringer Bahn 150 Referendar...

Leipzig, 2. September. Im Saale des 'Neuen Gasthofs' in Gohlis feierte am Sonnabend das Personal der Piano-Fabrik von G. Stiebel sein dreißigjähriges...

Leipzig, 2. September. Gestern wurde im hiesigen Reichsanwaltschaftsamt ein Selbstmord durch Selbsterschossener verurteilt. Der polizeiliche Erkenntnis...

Leipzig, 2. September. Gestern Abend kam in dem Tunnel in Reudnitz ein Eisenbahnwagen mit Kohlen in Folge seiner Unvorsichtigkeit zu Falle...

Leipzig, 2. September. Gestern Abend ist im Hauptpostamt ein 56-jähriger Auswanderer des Thüringer Volks...

Leipzig, 2. September. Der Inhaber einer hiesigen Dampfmaschinenfabrik hatte in der letzten Zeit die Beobachtung gemacht...

Leipzig, 1. September. Begünstigt vom herrlichen Wetter, fand gestern das Sommerfest der hiesigen Arbeitervereine statt...

Leipzig, 1. September. Der kürzlich in Wilsdorf verunglückte Arbeiter Frömmel, welcher sich beim unvorsichtigen Hinabsteigen von einem Getreidebau...

Wittenberg, 30. August. Bei dem heute hier stattgefundenen Rennen der Officiere der 24. Cavallerie-Brigade...

Wittenberg, 1. September. In Wittenberg wird jetzt durch den als Kirchenbaumeister bekannten Architekten...

Wittenberg, 1. September. Die Röhren des Wasserwerks, welche Ende August dieses Jahres hier fertiggestellt...

Wittenberg, 1. September. Gestern wurde im hiesigen Reichsanwaltschaftsamt ein Selbstmord durch Selbsterschossener verurteilt...

Wittenberg, 1. September. Gestern Abend kam um 9 Uhr die Post aus dem westlichen der zum Wittenberger Bahnhof...

Wittenberg, 1. September. Gestern wurde im hiesigen Reichsanwaltschaftsamt ein Selbstmord durch Selbsterschossener verurteilt...

Wittenberg, 1. September. Im Monat August wurden bei hiesiger Rädler-Sparcasse in 915 Rosten insgesamt 79 496,21 M. an Einlagen gebracht...

Wittenberg, 1. September. Gestern wurde im hiesigen Reichsanwaltschaftsamt ein Selbstmord durch Selbsterschossener verurteilt...

Wittenberg, 1. September. Gestern wurde im hiesigen Reichsanwaltschaftsamt ein Selbstmord durch Selbsterschossener verurteilt...

Wittenberg, 1. September. Gestern wurde im hiesigen Reichsanwaltschaftsamt ein Selbstmord durch Selbsterschossener verurteilt...

Wittenberg, 1. September. Gestern wurde im hiesigen Reichsanwaltschaftsamt ein Selbstmord durch Selbsterschossener verurteilt...

Wittenberg, 1. September. Gestern wurde im hiesigen Reichsanwaltschaftsamt ein Selbstmord durch Selbsterschossener verurteilt...

Wittenberg, 1. September. Gestern wurde im hiesigen Reichsanwaltschaftsamt ein Selbstmord durch Selbsterschossener verurteilt...

Wittenberg, 1. September. Gestern wurde im hiesigen Reichsanwaltschaftsamt ein Selbstmord durch Selbsterschossener verurteilt...

Wittenberg, 1. September. Gestern wurde im hiesigen Reichsanwaltschaftsamt ein Selbstmord durch Selbsterschossener verurteilt...

Wittenberg, 1. September. Gestern wurde im hiesigen Reichsanwaltschaftsamt ein Selbstmord durch Selbsterschossener verurteilt...

Wittenberg, 1. September. Gestern wurde im hiesigen Reichsanwaltschaftsamt ein Selbstmord durch Selbsterschossener verurteilt...

Wittenberg, 1. September. Gestern wurde im hiesigen Reichsanwaltschaftsamt ein Selbstmord durch Selbsterschossener verurteilt...

Wittenberg, 1. September. Gestern wurde im hiesigen Reichsanwaltschaftsamt ein Selbstmord durch Selbsterschossener verurteilt...

Wittenberg, 1. September. Gestern wurde im hiesigen Reichsanwaltschaftsamt ein Selbstmord durch Selbsterschossener verurteilt...

Wittenberg, 1. September. Gestern wurde im hiesigen Reichsanwaltschaftsamt ein Selbstmord durch Selbsterschossener verurteilt...

Wittenberg, 1. September. Gestern wurde im hiesigen Reichsanwaltschaftsamt ein Selbstmord durch Selbsterschossener verurteilt...

Wittenberg, 1. September. Gestern wurde im hiesigen Reichsanwaltschaftsamt ein Selbstmord durch Selbsterschossener verurteilt...

Wittenberg, 1. September. Gestern wurde im hiesigen Reichsanwaltschaftsamt ein Selbstmord durch Selbsterschossener verurteilt...

Wittenberg, 1. September. Gestern wurde im hiesigen Reichsanwaltschaftsamt ein Selbstmord durch Selbsterschossener verurteilt...

Wittenberg, 1. September. Gestern wurde im hiesigen Reichsanwaltschaftsamt ein Selbstmord durch Selbsterschossener verurteilt...

Wittenberg, 1. September. Gestern wurde im hiesigen Reichsanwaltschaftsamt ein Selbstmord durch Selbsterschossener verurteilt...

Empfindliche Raucher, welche leicht reizbar im Halse, oder denen das Rauchen Nerven- u. Magenbeschwerden verursacht...

1889er Reine Yara-Cigarro, 100 Stück 9.50 M., 200 Stück 18.00 M., 500 Stück 45.00 M.

Tageskalender, Expedition des Leipziger Tageblattes, No. 222, Redaction des Leipziger Tageblattes, No. 153.

Kaiserl. Post- und Telegraphen-Anstalten, Postamt 1 im Postgebäude am Hauptplatz, Postamt 11 im Postgebäude am Hauptplatz.

Bei dem Postamt 1 am Hauptplatz haben an den Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen auch in der Stunde von 11 bis 12 Uhr...

Die öffentlichen Anstalten der hiesigen hiesigen Staatsbahnverwaltung (Leipziger Bahnhof), gestiftet Sonntag 8-12 Uhr...

Die öffentlichen Anstalten der hiesigen hiesigen Staatsbahnverwaltung (Leipziger Bahnhof), gestiftet Sonntag 8-12 Uhr...

Die öffentlichen Anstalten der hiesigen hiesigen Staatsbahnverwaltung (Leipziger Bahnhof), gestiftet Sonntag 8-12 Uhr...

Die öffentlichen Anstalten der hiesigen hiesigen Staatsbahnverwaltung (Leipziger Bahnhof), gestiftet Sonntag 8-12 Uhr...

Die öffentlichen Anstalten der hiesigen hiesigen Staatsbahnverwaltung (Leipziger Bahnhof), gestiftet Sonntag 8-12 Uhr...

Die öffentlichen Anstalten der hiesigen hiesigen Staatsbahnverwaltung (Leipziger Bahnhof), gestiftet Sonntag 8-12 Uhr...

Die öffentlichen Anstalten der hiesigen hiesigen Staatsbahnverwaltung (Leipziger Bahnhof), gestiftet Sonntag 8-12 Uhr...

Die öffentlichen Anstalten der hiesigen hiesigen Staatsbahnverwaltung (Leipziger Bahnhof), gestiftet Sonntag 8-12 Uhr...

Die öffentlichen Anstalten der hiesigen hiesigen Staatsbahnverwaltung (Leipziger Bahnhof), gestiftet Sonntag 8-12 Uhr...

Sedaufeier in Leipzig.

Der Commers in der Centralhalle.

Leipzig, 2. September. Wie schon kurz berichtet, * Leipzig, 2. September. Wie schon kurz berichtet, ... Der Commers in der Centralhalle. ...

... den heutigen Sonntag Jahre ... Die Schlacht von Sedan war gefallig, so begann Redner, die Wachstümer lebten empor ...

... die Abhaltung der Feier im Freien ... Die Abhaltung der Feier im Freien ...

... die Abhaltung der Feier im Freien ... Die Abhaltung der Feier im Freien ...

Feier im Krystallpalast.

Leipzig, 2. September. Das Wetterglück, welches in der langen Nacht der Jahre den Veranstaltungen des Sedan-Comites ...

... die Abhaltung der Feier im Freien ... Die Abhaltung der Feier im Freien ...

... die Abhaltung der Feier im Freien ... Die Abhaltung der Feier im Freien ...

... die Abhaltung der Feier im Freien ... Die Abhaltung der Feier im Freien ...

Feier im Krystallpalast.

Leipzig, 2. September. Das Wetterglück, welches in der langen Nacht der Jahre den Veranstaltungen des Sedan-Comites ...

... die Abhaltung der Feier im Freien ... Die Abhaltung der Feier im Freien ...

... die Abhaltung der Feier im Freien ... Die Abhaltung der Feier im Freien ...

... die Abhaltung der Feier im Freien ... Die Abhaltung der Feier im Freien ...

dem würdigen Manne von C. Friedemann, es folgten weitere patriotische Töne, denen sich die trefflichen Vere...

Bekehrungsbuch der Friedemanns

Es ist ein wunderbares Buch, das den Namen hat, den es...

Die Gedächtnisfeier

Die Gedächtnisfeier der Friedemanns wird übermorgen...

Der Friedemanns

Der Friedemanns ist ein wunderbares Buch, das den Namen...

Die Gedächtnisfeier

Die Gedächtnisfeier der Friedemanns wird übermorgen...

Der Friedemanns

Der Friedemanns ist ein wunderbares Buch, das den Namen...

Die Gedächtnisfeier

Die Gedächtnisfeier der Friedemanns wird übermorgen...

Der Friedemanns

Der Friedemanns ist ein wunderbares Buch, das den Namen...

Die Gedächtnisfeier

Die Gedächtnisfeier der Friedemanns wird übermorgen...

Der Friedemanns

Der Friedemanns ist ein wunderbares Buch, das den Namen...

Die Gedächtnisfeier

Die Gedächtnisfeier der Friedemanns wird übermorgen...

Der Friedemanns

Der Friedemanns ist ein wunderbares Buch, das den Namen...

Ein Mann mit der Feder, dem Schwert und einem Hakenkreuz...

Die Gedächtnisfeier

Die Gedächtnisfeier der Friedemanns wird übermorgen...

Der Friedemanns

Der Friedemanns ist ein wunderbares Buch, das den Namen...

Die Gedächtnisfeier

Die Gedächtnisfeier der Friedemanns wird übermorgen...

Der Friedemanns

Der Friedemanns ist ein wunderbares Buch, das den Namen...

Die Gedächtnisfeier

Die Gedächtnisfeier der Friedemanns wird übermorgen...

Der Friedemanns

Der Friedemanns ist ein wunderbares Buch, das den Namen...

Die Gedächtnisfeier

Die Gedächtnisfeier der Friedemanns wird übermorgen...

Der Friedemanns

Der Friedemanns ist ein wunderbares Buch, das den Namen...

Die Gedächtnisfeier

Die Gedächtnisfeier der Friedemanns wird übermorgen...

Der Friedemanns

Der Friedemanns ist ein wunderbares Buch, das den Namen...

Die Gedächtnisfeier

Die Gedächtnisfeier der Friedemanns wird übermorgen...

Der Friedemanns

Der Friedemanns ist ein wunderbares Buch, das den Namen...

lebende patriotische Ansprache hielt, an deren Schluß er...

Die Gedächtnisfeier

Die Gedächtnisfeier der Friedemanns wird übermorgen...

Der Friedemanns

Der Friedemanns ist ein wunderbares Buch, das den Namen...

Die Gedächtnisfeier

Die Gedächtnisfeier der Friedemanns wird übermorgen...

Der Friedemanns

Der Friedemanns ist ein wunderbares Buch, das den Namen...

Die Gedächtnisfeier

Die Gedächtnisfeier der Friedemanns wird übermorgen...

Der Friedemanns

Der Friedemanns ist ein wunderbares Buch, das den Namen...

Die Gedächtnisfeier

Die Gedächtnisfeier der Friedemanns wird übermorgen...

Der Friedemanns

Der Friedemanns ist ein wunderbares Buch, das den Namen...

Die Gedächtnisfeier

Die Gedächtnisfeier der Friedemanns wird übermorgen...

Der Friedemanns

Der Friedemanns ist ein wunderbares Buch, das den Namen...

Die Gedächtnisfeier

Die Gedächtnisfeier der Friedemanns wird übermorgen...

Der Friedemanns

Der Friedemanns ist ein wunderbares Buch, das den Namen...

Wohl Genen, den sie brachten, vor eine glänzende Freiheit...

Die Gedächtnisfeier

Die Gedächtnisfeier der Friedemanns wird übermorgen...

Der Friedemanns

Der Friedemanns ist ein wunderbares Buch, das den Namen...

Die Gedächtnisfeier

Die Gedächtnisfeier der Friedemanns wird übermorgen...

Der Friedemanns

Der Friedemanns ist ein wunderbares Buch, das den Namen...

Die Gedächtnisfeier

Die Gedächtnisfeier der Friedemanns wird übermorgen...

Der Friedemanns

Der Friedemanns ist ein wunderbares Buch, das den Namen...

Die Gedächtnisfeier

Die Gedächtnisfeier der Friedemanns wird übermorgen...

Der Friedemanns

Der Friedemanns ist ein wunderbares Buch, das den Namen...

Die Gedächtnisfeier

Die Gedächtnisfeier der Friedemanns wird übermorgen...

Der Friedemanns

Der Friedemanns ist ein wunderbares Buch, das den Namen...

Die Gedächtnisfeier

Die Gedächtnisfeier der Friedemanns wird übermorgen...

Der Friedemanns

Der Friedemanns ist ein wunderbares Buch, das den Namen...

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a margin note.

Wort der Herr aber, der Vater der Welt...

Nach der von Herzen kommenden und zu aller Herzen...

Das Morgen-Concert bei Bonaventura...

Hilff Gottesdienst.

In der Peterskirche fand Vormittags 9 Uhr ein...

Sedanfeier in Lindenau.

Am 1. September, hieraus fünfzigstes Jahrestag...

Tagen die. — Denn denn, wie heute vor genau...

Nach gelobter Erfüllung des Abganges...

Die zweite Gedächtnisfeier...

haben in politischer und sozialer Beziehung alle...

Die zweite Gedächtnisfeier...

heute vollständig einseherte. Ein kleines Kind...

Ceburg, 1. September. Großfürst Paul...

Potsdam, 1. September. Der Fürst von...

Ostende, 1. September. Der König hat...

Der am Montblanc verunglückte Graf...

Der Befehl hat von Kosen zu freien...

Zeit der Beobachtung...

Ans dem Witterungsbericht...

Table with 5 columns: Station-Name, Richtung und Stärke des Windes, Wetter, Temp., and other weather data.

Gesundheits-Cigarre „Hippokrates“...

Advertisement for Exportbier, Krippinger Kindl, Brauerei Nickau & Co.

Lompenzucker, das Beste zum Einlegen...

Oscar Jessnitzer, Weinmischer Steinweg 2.

Frankfurter Würste, Prima Sauerkraut...

J. G. Glitzner, Theodor Glitzner...

j. Rebhühner, Zentral-Fischhalle...

Wild- u. Geflügelhandlung...

K. Tharm, Theodor Tharm...

Most-Äpfel, Albert Meyenberg...

Böhmische Senfgurken...

Astrach. Caviar, Oscar Jessnitzer...

Verkäufe, Annoncen „Berliner“...

C. Höhmann & Cie., „Bauhütte“...

Bauplätze, an der verlängerten Tidowstraße...

Landhaus, mit Garten in guter Lage...

Grundstück, 2000 qm, in guter Lage...

Hausverkauf, in der besten Lage...

Wohnhaus, 7 Zimmer, in guter Lage...

Wohnhaus, 5 Zimmer, in guter Lage...

In und in unmittelbarer Nähe...

A. Uhlmann, Wühlgasse 5, II.

Rühe der Kathol. Kirche...

Wohnviertel, schöne, herrschaftl. Grundst. mit Garten...

Restaurants-Grundstück...

Für Gewerbetreibende...

Grundstück mit Garten...

Grundstück mit Garten...

Grundstück mit Garten...

Haus-Verkauf!

Wohnhaus, 7 Zimmer...

Wohnhaus, 5 Zimmer...

Wohnhaus, 5 Zimmer...

Wohnhaus, 5 Zimmer...

Haus- u. Geschäftverkauf...

Streitigkeitshalber...

Grundstücksverkauf...

Detail u. Grossisten...

Ein Kottes Produktengeschäft...

Theilhaber...

Zehn Kuxen...

„Gottes Segen“ Schfortis...

Heinrich Barthel, Decorateur...

Möbel, Ausstellung...

Möbel-Magazin Harz & Müller...

Möbel, Spiegel, Polsterwaren...

Wir müssen eine Gesellschaft geben.

Revellette von H. Herzl.

Katholik schreibt.

„Siehst Du, Mädchen, der Frühling kommt und richtig wieder über den Hals; er mag sich dessen versicht, ist die Saison verüber und wir befinden uns abermals im Herbst, es hilft nichts, Fieber, wir müssen und werden, wir müssen auch eine Gesellschaft geben.“

Der Ober-Regierungsrath, der die Zeitung las, verzog das Gesicht, als habe er einen heftigen, körperlichen Schmerz zu verheissen.

„Das ist ja nicht ein, Frau“, antwortete er nach einer kleinen Pause, nachdem die Gattin schon auf die Wirkung der Epiplofen vergeblich gewartet hatte.

„Natürlich, wie wirst Du denn das einsehen?“ warf sie in gereiztem Tone ein, „habe ich Dir nicht gleich gesagt, Sophieschen, der Vater wird rebelliren, ja, ich kenne das schon, aber diesmal, wenn Herr Gemahl, kommen Sie mir so leichten Kaufes nicht davon.“

„Kannst Du das vielleicht rebelliren, Franzen, wenn ich hier ganz still bei der Zeitung und der Cigarre sitzen bleibe und Dir ruhig meinen Zweifel an der Nothwendigkeit Deiner Dummheit ausdrücke?“ Du kannst doch nicht verlangen, daß ich mit freudigem Entschlusse aufspringe und Dir um den Hals falle, weil Du plötzlich die herrliche Idee bekommen.“

„Wahrscheinlich?“ meinte die Katholik ironisch. Die Frau hatte ein großartiges Talent, aus den Widersprüchen ihrer Umgebung sich gerade das Wert herauszufinden, das ihr am meisten zur Befriedigung der Unterhaltung und zur Verherrlichung ihrer Wünsche diente.

„Wahrscheinlich, sagst Du?“ Seit zwei Jahren mindestens begehren wir diese ganz neue Unterhaltungsgattung, die uns, das kannst Du mir glauben, gerade in den Kreisen, denen wir doch mal Gottlieb angehörend, ganz gewöhnlich angedreht werden nicht. Nicht umsonst habe ich mich mit dem Appellationsgerichtsrath mit dem alten Junggesellen, dem mürrischen Oberst Jungblut, die ich gefassen, während sie mir sonst immer eine Capacität geben, einem der Bediensteten der Unterhaltung und der Unterhaltung der Unterhaltung, die beim Vortrabe über die Dummheit überlegen soll. Natürlich, die Leute haben keine Verpflichtungen und gegenüber, wie sind inzwischen zwei Mal eingeladen. Daß wir nicht gegangen, ist nicht ihre Schuld.“

„Aber Kommanden“, fiel Sophie, die einzige bildungsbefähigte Tochter des Ehepaars, beiseite ein, „ich bin ja gar nicht so sehr befreit mit dem von Bakera, daß ich Ansprüche machen könnte, mitzutanzeln.“

„Das verheißt Du nicht, Kind, so etwas liegt im Gesicht, das Brautpaar haben wir auch noch nicht angenommen, der Supercintendant schäme ich mir die Augen aus dem Kopf, laß und gar, wir müssen abwarten, was eine Gesellschaft geben.“

„Aber die Damen waren doch endlich erst zu dem gegnigen Koffer bei Dir, Kiehlchen“, erlaubte sich der Gatte zu bemerken.

„Kiehlchen?“ Du irrst, lieber Waldemar, das war am Anfang des Winters, inzwischen liegen die Einladungen förmlich in der Schale.“

„Aber, nur Abfütterungen, die auch recht gut hätten unterbleiben können, ich kann Dir sagen, Franzen, da ist Waldemar darunter, der mit mir und dem von der Gesellschaft denkt, an diese großen, gesellschaftlichen Liebesthätigkeiten, die sich so engagiren lassen, und die oft Wohlstand und Wohlthätigkeit untergraben. — Kann man denn nicht einmal freundschaftlich zu einander kommen, zu einem Glas Bier oder einer Tasse Thee, zum Plauderchen oder Musikern?“ Gott bewahre! das ist Alles aus den Fugen gegangen bei diesen modernen Abfütterungen.“

„geflogen, und unter dem Blausengetöse, da stand ein junges, liebendes Paar und schaute einander ins Auge.“

„Ella von Habern wird sich gewiß mit dem Dedichen freuen“, dachte sie bei sich. Der junge Mann war ihr wirklich gut gelungen, mit dem blonden Büschel und den blauen Augen hatte er werthwürdigerweise sogar etwas Keuschheit mit ihm ... mit dem Professor Ernst Albrecht.

Der Rath hatte einen Briefbogen genommen und schrieb. Mit Regierungspräsidenten hatte er angefangen, darauf kamen Oberstaatsanwalt fünf Personen, „Rajord“ aus dem Hause mußten das hohe Militär vertreten, an einigen Officieren fehlte es natürlich nicht, Referendare waren in Pülle und Hülle, aber nur die nöthigsten wurden herangezogen. Alle einzuladen, wäre eben unmöglich gewesen.

„Da ist auch die Karte von dem jungen Albrecht, dem Apotheker“, sagte der Rath. „Sophieschen, beachte doch auf.“ „Es geht nicht mehr, lieber Mann, es wird zu viel.“

„Sie warf die Karte in den Kasten der Zurückgewiesenen.“ „Es ist sogar ein netter Mensch“, meinte sie bedauernd, „und war immer sehr höflich zu Sophieschen, auf dem Eis und auf Hüllen, er sieht aus wie ein Antiquar.“

„Und ich überredete noch ein eifrigeres Verwandter von uns, den uns die gute, alte Tante Mathchen, deren Großmutter er ist, sehr warm empfohlen hat.“

„Na, vielleicht sagen Einige ab, daß wir's und dann noch überlegen können“, entschied die Frau von Hause. Sophie unterdrückte nur schwer die Tränen. Was machte sie sich aus der ganzen Gesellschaft, wenn er nicht dabei war, er der Beste, der Hübschste, der Liebendste, der ihr so gut war, und dem ihr junges Herz längst gehörte.

Abends wurde wenig über das Gesellschaftsthema gesprochen. Es war nun abgemachte Sache, aber die Katholik mußte, daß ihr „guter Mann“ es nicht liebte, lange vorher viel von einer Sache zu reden. Sie entwarf mit Bleistift nach berühmten Mustern die Einladungsarten, sie suchte unter alten Rezepten nach einem Pauschen, von dem sie einmal so erzählt worden, und sie schrieb in immer neuen Variationen das Menu auf, das einfach und doch nobel sein sollte.

„So selten, wie wir eine Gesellschaft geben“, sagte sie mit Nachdruck, „müssen wir eben doppelt aufmerksam sein.“

„Es kam nicht ganz leicht, aber ihr Waldemar wollte nicht weiter mädeln. Im Uebrigen befand sie sich in so guter Laune, daß Sophieschen wohl Lust verspürte, nach ein ernstes Wort zu Ernst Albrecht's Gunsten zu reden.“

„Spät erst gehen sie zu Ruh.“

„Und aller ihr zu Gebote stehende Energie beschleibt sie schon im Halbschlaf, diesmal das die beste Nachtruhe zu nehmen und entschieden noch Champignons mit Küderl und Nieren einzuschlecken. Sie ist es zwar nicht und Siele mit ihr geht auch nicht; aber es ist etwas sehr Feines und die Eier sind überdies jetzt täglich fetter.“

„Bei einem Ueberfluge der Karten der Gesellschaft schloß sie ein ...“

„Der Gatte schnarcht längst.“

„Das ist eine aussichtslose Sache, — den schlag Dir aus dem Sinn, wirst Dich auch ohne ihn ausziehen“, sagte sie beruhigend und strich dem Töchterchen die Wimpern glatt.“

„Sophie wendete sich ab, damit die Mutter die dummen Thränen nicht sehen sollte.“

Die neue Idee, die das große Ereigniß brachte, hing sehr beengt an. Dem Thee entwickelte Frau Katholik ihren ganzen Gedankengang.

„Wirst Du viel austräumen, Kiehlchen?“ fragte der Gatte bescheiden.

„Gott bewahre, mein, nur die drei Vorderzimmer. Deine Schlafkammer bleibt unberührt, ich werde Dich doch nicht um Deine Bescheidenheit bringen.“

Der gute Mann dankte gerührt mit Wort und Hand. Dann kamen die Einladungsarten und die Photographen.

„Der Rath hatte eine Karte mit schwarzem Trauertrabe befehl sich dabei.“

„Kiehlchen“, rief er, „denk nur, die alte, gute Tante Mathchen ist todt, ganz plötzlich im 78. Lebensjahre gestorben. Ihr Schwager heißt es mir mit, auch daß sie im Testament meine gedacht habe. Am Donnerstag wird die Beerdigung sein, da muß ich unbedingt hinfahren.“

„Wahrscheinlich, sagst Du“, rief Frau Kiehlchen und fiel aus allen Fugen.

„Es war gewiß nicht heillos, die Frau Katholik, aber sie hatte die alte reiche Tante nie gekannt, außerdem war immer von ihren Bundespflichten gehört, und man mußte sie ihr noch so ungelogen freudig.“

„Kiehlchen“, rief der Rath plötzlich ganz glückselig, „da können wir ja unsere Gesellschaft nicht geben, das hat mir aber wirklich ...“

„Der Rath bemerkte sich bei diesen Worten, eine sehr betrübte Haltung anzunehmen.“

„Und denken Sie nur, Herr Albrecht“, fiel die Katholik ein, „den waren wir im Begriff ... wir hatten den Plan zu einer großen Gesellschaft auszusuchen, zu der wir und auch natürlich die Ehe geben wollten, Sie einzuladen.“

„So liegt im Unglück schon der Keim des Guten“, erklärte der Rath, und ließ brachen er ein Dankgebet der braven Frau, die es noch im Tode gut mit ihm gemeint hatte.

unserer Promenade dort hielt, besaß. Doch selbst behagte der Katholik, dem es sich, das von ihm erprobte Programm beschreiben. Der schönste Blick auf den Rhein, von dessen prächtigen Höhen und weltlichen Anblicken sich die Götter nur schwer zu trennen vermochten.“

Es folgte nun die Besichtigung des Rathhauses, das Götter, des Rathhauses und des Rathhauses. Dem Katholik aus ging es durch die Rathhaus-Besichtigung der Rathhaus, dem das nur von außen beiläufig werden konnte. Der alte gelagerte „Thüringer Hof“ wurde ebenfalls einer kurzen Besichtigung unterzogen, dann im Vordergebäude die Lage „Winnere“, die „Bauhütte“, das Hausmannsche Rathhaus und die Rathhaus-Besichtigung.

„Kiehlchen“, rief der Rath plötzlich ganz glückselig, „da können wir ja unsere Gesellschaft nicht geben, das hat mir aber wirklich ...“

„Der Rath bemerkte sich bei diesen Worten, eine sehr betrübte Haltung anzunehmen.“

„Und denken Sie nur, Herr Albrecht“, fiel die Katholik ein, „den waren wir im Begriff ... wir hatten den Plan zu einer großen Gesellschaft auszusuchen, zu der wir und auch natürlich die Ehe geben wollten, Sie einzuladen.“

„So liegt im Unglück schon der Keim des Guten“, erklärte der Rath, und ließ brachen er ein Dankgebet der braven Frau, die es noch im Tode gut mit ihm gemeint hatte.

„Aber mit mir ist es noch besser“, rief der junge Mann. „Doch ich denn nun sagen, wie es mir und Herz ist, wie ich Ihre Tochter liebe, seitdem ich sie zum ersten Male gesehen, und wie sie mich wieder liebt, nicht wahr, meine süße Sophie?“

„Ah, Mama weiß es ja“, sagte Sophie unter Thränen und barg das Köpfchen in den Händen.

„Aber jetzt, Kiehlchen, in der Trauerstimmung, das geht doch nicht“, erinnerte der Vater.

„Nur heimlich, beherrscht Herr Katholik, ganz heimlich“, bat der junge Mann, „geht geben wir den guten, alten Tante die letzte Ruhe, nicht wahr?“

„Dann müssen wir unsere Gesellschaft geben“, rief eifrig die glückliche Schwägerin, die sich mit einem Male auf dem Gipfel ihrer Begeisterung sah.

„Rein, Franzen“, enthielt der Herr Katholik, „damit warten wir noch eine gute Weile, bis wir nächsten Herbst etwas, dann geben wir, so Gott will, ein großes Fest, dann heißt es so: — gratulirte heißt es sich hin.“

„Der Rath bemerkte sich bei diesen Worten, eine sehr betrübte Haltung anzunehmen.“

„Aber mit mir ist es noch besser“, rief der junge Mann. „Doch ich denn nun sagen, wie es mir und Herz ist, wie ich Ihre Tochter liebe, seitdem ich sie zum ersten Male gesehen, und wie sie mich wieder liebt, nicht wahr, meine süße Sophie?“

Vermischtes.

„Das Sommerloch der deutschen Studenten“, unter dieser Ueberschrift schreibt die „Social-Correspondenz“: „Eine ganz hervorragende Sommerferiennummer, in deren gütigen Dank ich mich und auch die geliebte Frau Katholik ...“

Socialpolitisches.

* Berlin, 2. September. Wenn in der Presse erwähnt wird, daß nicht nur die Reichstags- sondern auch die Reichs-Verordnungen ...“

Insulaner-Riege.

* Leipzig, 1. September. Die Insulaner-Riege besing an gestern Lager eine Heiligkeit eigener Art. Der mit der Riege im freundlichen Verbindung stehende und gleiche Ziele verfolgende ...“

„Aber Kommanden“, fiel Sophie, die einzige bildungsbefähigte Tochter des Ehepaars, beiseite ein, „ich bin ja gar nicht so sehr befreit mit dem von Bakera, daß ich Ansprüche machen könnte, mitzutanzeln.“

„Das verheißt Du nicht, Kind, so etwas liegt im Gesicht, das Brautpaar haben wir auch noch nicht angenommen, der Supercintendant schäme ich mir die Augen aus dem Kopf, laß und gar, wir müssen abwarten, was eine Gesellschaft geben.“

„Aber die Damen waren doch endlich erst zu dem gegnigen Koffer bei Dir, Kiehlchen“, erlaubte sich der Gatte zu bemerken.

„Kiehlchen?“ Du irrst, lieber Waldemar, das war am Anfang des Winters, inzwischen liegen die Einladungen förmlich in der Schale.“

„Aber, nur Abfütterungen, die auch recht gut hätten unterbleiben können, ich kann Dir sagen, Franzen, da ist Waldemar darunter, der mit mir und dem von der Gesellschaft denkt, an diese großen, gesellschaftlichen Liebesthätigkeiten, die sich so engagiren lassen, und die oft Wohlstand und Wohlthätigkeit untergraben.“

„Das ist eine aussichtslose Sache, — den schlag Dir aus dem Sinn, wirst Dich auch ohne ihn ausziehen“, sagte sie beruhigend und strich dem Töchterchen die Wimpern glatt.“

Tüchtige Tailen- und Aermelarbeiterrinnen suchen Josephine Schorner & Co., Surprinzstraße 13, II.

Modes. Jede zum 1. Oct. ein durchaus tüchtiges, selbstständig arbeitende Putzmeisterin...

zwei junge Damen zur Hilfe der Directorin. Maria & Elise, Bremerhaven.

erste Stub-Arbeiterin, die auch gewandte Schneiderin ist, wird u. b. b. gesucht.

Ein Haus, in tüchtig in Weißbrot u. in Weißbrot, in der Surprinzstraße 13, II.

Arbeiterin auf Damenmädeln, welche mit dem Nähen u. Büchsen vollständig vertraut ist...

Richard Schlesinger, Chemnitz 1. 2. Tüchtige Schneiderinnen gesucht.

Papierstickerarbeiten, auf gutem Papier, in der Surprinzstraße 13, II.

Ein tüchtiges Schneiderin, welche in der Surprinzstraße 13, II.

Ein tüchtiges Schneiderin, welche in der Surprinzstraße 13, II.

Ein tüchtiges Schneiderin, welche in der Surprinzstraße 13, II.

Ein tüchtiges Schneiderin, welche in der Surprinzstraße 13, II.

Ein tüchtiges Schneiderin, welche in der Surprinzstraße 13, II.

Ein tüchtiges Schneiderin, welche in der Surprinzstraße 13, II.

Ein tüchtiges Schneiderin, welche in der Surprinzstraße 13, II.

Ein tüchtiges Schneiderin, welche in der Surprinzstraße 13, II.

Ein tüchtiges Schneiderin, welche in der Surprinzstraße 13, II.

Gefucht wird für 1. October ein ordentliches, tüchtiges Mädchen für Küche und Haus...

Gefucht wird zum 1. October ein in Hausarbeit tüchtiges Mädchen...

Gefucht wird zum 1. October ein in Hausarbeit tüchtiges Mädchen...

Gefucht wird zum 1. October ein in Hausarbeit tüchtiges Mädchen...

Gefucht wird zum 1. October ein in Hausarbeit tüchtiges Mädchen...

Gefucht wird zum 1. October ein in Hausarbeit tüchtiges Mädchen...

Gefucht wird zum 1. October ein in Hausarbeit tüchtiges Mädchen...

Gefucht wird zum 1. October ein in Hausarbeit tüchtiges Mädchen...

Gefucht wird zum 1. October ein in Hausarbeit tüchtiges Mädchen...

Gefucht wird zum 1. October ein in Hausarbeit tüchtiges Mädchen...

Gefucht wird zum 1. October ein in Hausarbeit tüchtiges Mädchen...

Gefucht wird zum 1. October ein in Hausarbeit tüchtiges Mädchen...

Gefucht wird zum 1. October ein in Hausarbeit tüchtiges Mädchen...

Gefucht wird zum 1. October ein in Hausarbeit tüchtiges Mädchen...

Gefucht wird zum 1. October ein in Hausarbeit tüchtiges Mädchen...

Gefucht wird zum 1. October ein in Hausarbeit tüchtiges Mädchen...

Ein Stubenmädchen, tüchtig in allem Haus- und Gartenarbeit...

Vertretungen in leicht verständlichen Briefen, am liebsten Spezialitäten und würde auf Wunsch nach Commissionlager übergeben...

Zucht Kaufmann mit Kapital beabsichtigt, ein Geschäft zu gründen, gleichviel welcher Branche und in welchem Ort...

Vertretungen für Zep- und Süd-Deutschland gesucht. H. Wentzel, Hamburg, Brönnelstraße 11.

Chocoladen-Zucker-Fabrik von einem J. Herrn für Südost u. Ung. zu vertreten gesucht.

Vertreter, tüchtig, in Ostpreußen besonders, sucht ein größeres Dampfwerk für Preußen und Ungarn...

Ein junger Kaufmann, welcher Ende September vom Militär entlassen, vor seinen Entlassen in das Militär in groß. Biographienarbeiten...

Junger Kaufmann, tüchtig, in Ostpreußen besonders, sucht ein größeres Dampfwerk für Preußen und Ungarn...

Junger Contorist, der sich in ein Maschinenbau, chemisch, für Photographien, für die Photographie...

Photographie, ein junger Mann, der in Charlottenburger Photographiearbeiten...

Cartonnagenarbeiter, tüchtig als Zeichner und in der Arbeit...

Gelernter Gärtner, tüchtig in allem Haus- und Gartenarbeit...

Küche, ein junger Mann, tüchtig in allem Haus- und Gartenarbeit...

Stellung, ein junger Mann, tüchtig in allem Haus- und Gartenarbeit...

Buch- und Kunsthandel, ein gebildeter junger Mann, der im October ein einjährig-frühzeitig...

Lehrstelle, in einem Restauration- oder größeren Teil-Geschäft...

Ein Diner, 20 Jahre alt, tüchtig, in allem Haus- und Gartenarbeit...

Ein Mann, w. gut. Jenseit, tüchtig in allem Haus- und Gartenarbeit...

Ein junger Mann, tüchtig in allem Haus- und Gartenarbeit...

Ein junger Mann, tüchtig in allem Haus- und Gartenarbeit...

Ein junger Mann, tüchtig in allem Haus- und Gartenarbeit...

Ein junger Mann, tüchtig in allem Haus- und Gartenarbeit...

Ein junger Mann, tüchtig in allem Haus- und Gartenarbeit...

Ein junger Mann, tüchtig in allem Haus- und Gartenarbeit...

Ein junger Mann, tüchtig in allem Haus- und Gartenarbeit...

Ein junger Mann, tüchtig in allem Haus- und Gartenarbeit...

Ein junger Mann, tüchtig in allem Haus- und Gartenarbeit...

Ein junger Mann, tüchtig in allem Haus- und Gartenarbeit...

Ein junger Mann, tüchtig in allem Haus- und Gartenarbeit...

Ein junger Mann, tüchtig in allem Haus- und Gartenarbeit...

Ein junger Mann, tüchtig in allem Haus- und Gartenarbeit...

Ein junger Mann, tüchtig in allem Haus- und Gartenarbeit...

Ein junger Mann, tüchtig in allem Haus- und Gartenarbeit...

Offerte, ein junger Mann, tüchtig in allem Haus- und Gartenarbeit...

Ein junger Mann, tüchtig in allem Haus- und Gartenarbeit...

Ein junger Mann, tüchtig in allem Haus- und Gartenarbeit...

Ein junger Mann, tüchtig in allem Haus- und Gartenarbeit...

Ein junger Mann, tüchtig in allem Haus- und Gartenarbeit...

Ein junger Mann, tüchtig in allem Haus- und Gartenarbeit...

Ein junger Mann, tüchtig in allem Haus- und Gartenarbeit...

Ein junger Mann, tüchtig in allem Haus- und Gartenarbeit...

Ein junger Mann, tüchtig in allem Haus- und Gartenarbeit...

Ein junger Mann, tüchtig in allem Haus- und Gartenarbeit...

Ein junger Mann, tüchtig in allem Haus- und Gartenarbeit...

Ein junger Mann, tüchtig in allem Haus- und Gartenarbeit...

Ein junger Mann, tüchtig in allem Haus- und Gartenarbeit...

Ein junger Mann, tüchtig in allem Haus- und Gartenarbeit...

Ein junger Mann, tüchtig in allem Haus- und Gartenarbeit...

Ein junger Mann, tüchtig in allem Haus- und Gartenarbeit...

Im Bezirk von Berlin von einem Mann... ein solches Grundstück...

Der 1. Oct. ist ein Bote für 1. etw... Tochter ruhiger Wohnung...

Ein Herr in nicht seltenen Fällen... ruhiger Wohnung...

Junger Mann sucht 1. Oct. leere St. u. R... ruhiger Wohnung...

Pension. In mehreren Fällen, welche die... Pension...

Verkauf von Pianinos. Pianinos, Pianoforte, Harmonium...

Flotte, alte Bäckerei. auf der Gegend gelegen, in guter Lage...

Bücher-Verkauf. Bücher, Bücher, Bücher...

Großes Karree, innere Stadt. ca. 300 qm, passend für... Karree...

Sofort oder später ein ruhiges Wohnhaus...

Columnadenstraße 22, vorzügliches Grundstück...

Laden mit einstelliger Zimmer u. Nebenräumen...

Der größte und schönste Laden der Stadt...

Zeiger Straße 53 Niederlage oder Werkstatt...

Wagwitz sehr schön, hell und trocken...

Sidonienstraße No. 61 per sofort Part. 1. Etage...

Dufourstraße No. 4 per sofort elegante 3. Etage...

Wohnung nahe der neuen Börse, Karob... 23. St. am 1. Oct. a. e. eine größere Etage...

Rechenberg & Tschopik, Berliner Str. 30. Grosse Lagerräume...

Fabrikräume. In meinem Neubau, Gutenbergstraße 5...

Augustusplatz Nr. 1. Vom 1. October ab zu vermieten im 1. Obergeschoss...

Helle Fabrik-Localitäten in unmittelbarer Nähe des... Fabrik...

Wohnungen und Laden. Part. 2 St. u. R., 1 Kammer, Küche...

Kronprinzstraße 430 und 43d Gemeinnützig (nicht der... Kronprinz...

Schützenstraße No. 5, Gemeinnützig, ist eine... Schützen...

Beräumige 1. Etage Promenadenstr. 8, elegantes... Beräumige...

Am Marienplatz, Lange Straße 34, den Erdgeschoss... Am Marien...

Grassstraße 24 u. Lampestraße 9 (Räume von... Grassstraße...

Oststraße 39 hat noch schön... Oststraße...

Eleg. Wohn. m. Garten per sofort. 1. Januar... Eleg. Wohn...

Berliner Straße 32 ist ein freundliches... Berliner...

Brüderstraße 24 ist 1. Oct. freundl. Vorder... Brüderstraße...

Marienplatz freundl. Vorder... Marienplatz...

Edhaus Wendiger Str. 21 eine freundliche... Edhaus...

Alexanderstr. 45, Nähe der... Alexanderstr...

Gutenbergstr. 5, nächst der... Gutenbergstr...

Friedrichstraße 32, 1. Etage, schön... Friedrichstraße...

Reichstraße Nr. 29 ist das... Reichstraße...

Georgstr. 33 1. Oct. in 2. Et. ein 3 u. ein 4... Georgstr...

Sophienstraße 37 ist eine... Sophienstraße...

Südstraße 79, 1. u. 3. Et., sehr hübsche... Südstraße...

Kochstraße 20 geräumige... Kochstraße...

Sophieustrasse 24 3. Etage bestehend... Sophieustrasse...

Zu vermieten per 1. Oct. a. e. ein... Zu vermieten...

Ver 1. October ist die 3. Etage... Ver 1. October...

Ver 1. October ist die 3. Etage... Ver 1. October...

Ver 1. October ist die 3. Etage... Ver 1. October...

Ver 1. October ist die 3. Etage... Ver 1. October...

Ver 1. October ist die 3. Etage... Ver 1. October...

Ver 1. October ist die 3. Etage... Ver 1. October...

Ver 1. October ist die 3. Etage... Ver 1. October...

Ver 1. October ist die 3. Etage... Ver 1. October...

Ver 1. October ist die 3. Etage... Ver 1. October...

Ver 1. October ist die 3. Etage... Ver 1. October...

Ver 1. October ist die 3. Etage... Ver 1. October...

Ver 1. October ist die 3. Etage... Ver 1. October...

Alexanderstr. 32 hat einige... Alexanderstr...

Stvorstadt zu vermieten... Stvorstadt...

Neukirchhof 12 freundliche... Neukirchhof...

Blumengasse 5 Logis im... Blumengasse...

Arndtstraße Nr. 28 hat zwei... Arndtstraße...

Vorgingstraße 5 hat per 1. October... Vorgingstraße...

Zeiger Str. 19 hat Logis... Zeiger Str...

